

Arbeit und dort noch anderswo zwei Halsringe von Bronze (jetzt im Museum zu Hildesheim) zum Vorschein gekommen sind, ferner daß sich bei der Ortschaft Handorf zwei Urnen und ein eisernes Messer (gleichfalls im Hildesheimer Museum) gefunden haben, so ist mit diesem Wenigen Alles mitgetheilt, was bis auf die jetzt zu besprechende jüngste Entdeckung uns von heidnischen Denkmälern und Gegenständen aus dem Amtsbezirke Peine überhaupt bekannt geworden ist.

Im Juli 1879 wurde auf einer Bodenerhebung zwischen Clauen und Hohenhameln ein Reihengräberfeld aufgefunden. Die beiden Kirchdörfer liegen etwa 2,5 km von einander entfernt. Ueber Clauen, dem die Fundstelle zugehört, reichen die historischen Nachrichten bis in's 12. Jahrhundert zurück; Hohenhameln, dessen Kirche mit den schlanken Spitzen ihres Doppelthurmes ein weithin sichtbares Wahrzeichen in der Landschaft bildet, war vordem der Sitz eines Archidiaconats.

Die bezeichnete Bodenerhebung dacht sich westlich nach Algermissen ab und gewinnt in dem sogen. Windmühlenberge etwa acht Minuten östlich von Clauen ihre höchste Höhe. Der Boden ist hier lehmig und schwer, er lagert über grobkörnigem, auch mit kleinem Geröll vermishtem Kies, dessen mächtige Schichten bei der Ausnutzung in Gruben von 8 bis 10 m Tiefe noch nicht völlig durchbrochen worden sind.

Auf diesem Hügel wurden schon im Jahre 1860 bei der Anlage der Windmühle nach einem gleichzeitigen Berichte zwei Urnen, die eine mit einem kleinen Beigefäße, gefunden und an die Sammlung des historischen Vereins für Niedersachsen abgegeben. Jüngst angestellte Nachforschungen am Platze selbst lassen mit voller Gewißheit annehmen, daß damals hier ein nicht unbeträchtlicher Urnenfriedhof zerstört wurde, nämlich durch das Ebenen des Bodens und die Anlage der Fundamente der Mühle. Die Gefäße standen hauptsächlich südlich von der letzteren, aber auch auf der Nordseite haben sich neuerdings bei einer von mir angestellten Untersuchung die Spuren des Friedhofes in Scherben, verbrannten Knöchelchen und Kohlen noch gezeigt.